

## Leitung



**Prof. Dr. Barbara v. Meibom**

Leiterin  
 Communio - Institut für Führungskunst

Politik- und Kommunikationswissenschaftlerin  
 Psychosynthesecoach und -trainerin  
 Autorin zahlreicher Bücher u.a. Spirituelles  
 Selbstmanagement, Bielefeld: Kamphausen 2009



**Torsten Konrad**

Teammitglied von  
 Communio - Institut für Führungskunst

Alexanderlehrer, Choreograph, Tänzer  
 Psychosynthese-Coach, Weiterbildungen  
 In Psychology of Vision

## Information und Anmeldung

Communio –  
 Institut für Führungskunst  
 Wielandstr. 38  
 12159 Berlin - Friedenau  
 030-50 59 52 36  
[info@communio-fuehrungskunst.de](mailto:info@communio-fuehrungskunst.de)  
[www.communio-fuehrungskunst.de](http://www.communio-fuehrungskunst.de)

## Ort

Diakonisches Bildungszentrum Berlin  
 Zehlendorf, Glockenstrasse 8  
 14163 Berlin  
 Telefon 030 / 80 99 70 - 0  
 Telefax 030 / 8 02 24 52  
 U9 Richtung „Rathaus Steglitz“ bis  
 Endstation; umsteigen in den Bus  
 M48 Richtung „Busseallee“ bis zur  
 Endstation. Fußweg ca. 5 Minuten.

## Unterbringung

Im Gästehaus des Diakonievereins

## Zeit

erster Tag 18.00 Uhr  
 letzter Tag 13.00 Uhr

## Honorar

2500 € + MwSt. + Ü+V  
 Das 1. Seminar kann als  
**Schnupperkurs** gebucht werden  
 600 € + MwSt.+ Ü + V  
 Einstieg spätestens bis zum 2. Modul

## Übernachtg./Verpflegg.

Tagespauschale ca. 90 € /Tag und  
 Person im EZ.  
 Heimschläfer ca. 40 € pro  
 Person/Tag (inkl.Tagungsraum)



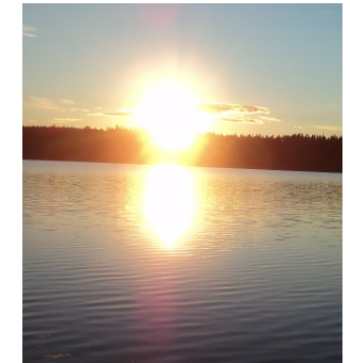
## Spirituelles Selbstmanagement 7 teilige Weiterbildung

### in Berlin-Zehlendorf

Februar 2012 – Februar 2013

Selbstmanagement aus der Quelle  
 eröffnet Wege zu Selbstvertrauen,  
 Selbstbewusstsein und Selbst-  
 verantwortung.

Es ist eine Antwort auf unser  
 natürliches Bedürfnis, glücklich zu  
 sein und unsere Gaben im  
 beruflichen und privaten Alltag zu  
 leben und zu entwickeln.



## Weiterbildung zur persönlichen und beruflichen Potentialentwicklung

mit **Barbara v. Meibom**  
 und **Torsten Konrad**

*„Unsere größte Angst ist nicht,  
 unzulänglich zu sein. Unsere größte  
 Angst ist, grenzenlos mächtig zu sein.  
 Unser Licht, nicht unsere Dunkelheit  
 ängstigen uns am meisten.“*  
 Marianne Williamson

## Spirituelles Selbstmanagement



### Das Ziel:

Mit Körper, Seele, Geist und Spirit eröffnen Sie sich den Zugang zur inneren Weisheit und schließen sich an die spirituelle Quelle an.

Sie entwickeln Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und Selbstverantwortung im Spannungsfeld zwischen Innen und Außen und zwischen privatem und beruflichem Alltag.

Sie stärken die Fähigkeit zur Selbstführung und Führung aus einer Haltung der Wertschätzung von sich, anderen und der natürlichen Mitwelt.

### Vorgehen und Werkzeuge:

In dem Kurs bilden wir eine Weggemeinschaft. Wir lernen mit der Gruppe, von der Gruppe, für die Gruppe, durch die Gruppe (Moreno). Wir bewegen uns in einem 7 Stufen-Weg, der von Außen nach Innen und wieder zurück in die Welt führt.

Dabei nutzen wir eine Vielfalt von Methoden der personalen und transpersonalen Persönlichkeitsentwicklung sowie kreative und künstlerische Wege. Wir erschließen uns den Raum der Stille durch Meditation.

### Modul 1: Einführung

„Werde was du bist“ (Ferruci)  
 23. – 26. Februar 2012

### Modul 2: Vom Ballast befreien

Reinigen auf allen Ebenen  
 20. - 22 April 2012

### Modul 3: Gedanken transformieren

Mentale Modelle erkennen, loslassen, verwandeln  
 29. Juni - 1. Juli 2012

### Modul 4: Sich der inneren Führung öffnen

Vertrauen und Intuition zulassen  
 31. August - 2. September 2012

### Modul 5: Einheit in Vielfalt

Vom Konflikt zur Kooperation  
 19. - 21. Oktober 2012

### Modul 6: Ruhe in der Bewegung

Von Rhythmen und Balancen  
 29. November - 2. Dezember 2012

### Modul 7: Sich und andere führen

Die eigenen Gaben in die Welt bringen  
 14. – 17. Februar 2013

### Zielgruppe:

Führungskräfte und Menschen, die mit Menschen arbeiten

### Zertifizierung:

Ein Zertifikat von Communio erhält, wer alle Module besucht hat, an einer Peer-Group teilgenommen hat und ein Beispiel für Selbstführung und Führung vorgestellt hat.

### Modul 1: Einführung

„Werde was du bist“ (Ferruci)

Wir machen Bestandsaufnahme: Wer bin ich? Mit wem oder was identifiziere ich mich? Wer möchte ich sein? Was ist der Sinn meiner Existenz? Und was möchte ich in diesem Leben verwirklichen?

### Modul 2: Vom Ballast befreien

Reinigen auf allen Ebenen

Der spirituelle Weg des Selbstmanagement ist nicht zuletzt ein Weg der Reinigung von belastenden Gefühlen, Gedanken und Selbst-/Fremdkonzepten. Sie stehen uns im Weg, glücklich zu sein und hindern uns daran, mit uns selbst und anderen wertschätzend umzugehen.

### Modul 3: Gedanken transformieren

Mentale Modelle erkennen, loslassen und verwandeln

Der Geist kann uns zur Befreiung oder in ein (Selbst)Gefängnis führen. Den Geist zu meistern, die Gedanken nicht wie Affen herumspringen lassen, ist eine Kunst, die gelernt werden will.

### Modul 4: Sich der inneren Führung öffnen

Vertrauen und Intuition zulassen

Der Weg führt in die eigene Mitte, zur innewohnenden Weisheit, zur Quelle...Indem wir lernen, der Intuition zu vertrauen und auf die Stimme des Gewissens zu hören, gewinnen wir Zugang zur inneren Weisheit. Verbunden mit der Liebeskraft, die wir in letzter Konsequenz sind, können wir uns der Welt in einer Haltung zuwenden, in der sich Macht und Liebe versöhnen.

*Führungskunst*

### Modul 5 Einheit in der Vielfalt

Vom Konflikt zur Kooperation

Konflikte im Außen sind Spiegel innerer Konflikte. Wenn wir unsere innere Arbeit tun und getan haben, können wir in unserem Umfeld helfen, vom Gegeneinander zum Miteinander, von der Konkurrenz zur Kooperation und zur Ko-Kreation zu gelangen

### Modul 6: Ruhe in der Bewegung

Von Rhythmen und Balancen

In unserer hektischen Gegenwart einen Bezug zur inneren Mitte, zum Raum der Stille zu bewahren, will nur schwer gelingen. Deswegen braucht es Stützen und Rituale, die helfen, den Raum der Stille und der Zentrierung auch im Alltag zu bewahren.

### Modul 7 Sich und andere führen

Die eigenen Gaben in die Welt bringen

Selbstführung befähigt zur Führung. Die eigenen Werte teilen sich bewusst oder unbewusst mit. Jede und jeder bringt einzigartige Möglichkeiten, die er oder sie der Welt schenken kann. Indem wir diese wertschätzen und uns in ihnen erproben, erleben wir, wie wir uns selbst und wie wir andere führen.